

**Pressemitteilung 1 / 2009  
Bonn (BAGSO), 22.1.2009**



## **Beharrlich gegen den Jugendwahn – Deutschlands Seniorenlobby wird 20**

Vier ehemalige Familienministerinnen haben sich angekündigt, wenn die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) an diesem Freitag ihr 20-jähriges Jubiläum feiert: Rita Süßmuth (1985 bis 1988), Ursula Lehr (1988 bis 1991), Hannelore Rönsch, die erste „Seniorenministerin“ (1991 bis 1994) und Claudia Crawford, früher Nolte (1994 bis 1998). Auch die amtierende Vorsitzende des Familienausschusses des Deutschen Bundestages, Kerstin Griese sowie der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Herrmann Kues nehmen an dem Festakt teil.

Die BAGSO, die am 24. Januar 1989 von elf Verbänden gegründet wurde, vertritt heute über ihre 100 Mitgliedsorganisationen rund 13 Mio. ältere Menschen in Deutschland.

„Ging es vor 20 Jahren noch um die Frage, was die Gesellschaft für die älteren Menschen tun kann, so fragt die heutige Seniorenpolitik vor allem, was die Älteren für die Gesellschaft tun können“, weiß Ursula Lehr, Ehrenvorsitzende des BAGSO-Fördervereins. „In dem freiwilligen Engagement, das Ältere bereits heute in großem Umfang leisten, sehen wir einen Gewinn für beide Seiten“, so der BAGSO-Vorsitzende Walter Link.

Als eine der wichtigsten Leistungen in 20 Jahren sieht Link den Beitrag der BAGSO zur Veränderung des Altersbildes in unserer Gesellschaft. „Die Zeiten des Jugendwahns müssen endgültig passé sein“, bekräftigt der frühere Vorsitzende der Enquêtekommission „Demographischer Wandel“ des Deutschen Bundestages. „Die Älteren sind heute mehr gefragt denn je. Das Motto des 9. Deutschen Seniorentages, den die BAGSO im Juni 2009 in Leipzig veranstaltet, lautet entsprechend: Alter leben – Verantwortung übernehmen.“

Die amtierende Bundesseniorenministerin Ursula von der Leyen fordert die BAGSO in ihrem Grußwort auf: „Lassen Sie uns gemeinsam an einer Gesellschaft arbeiten, in der es Freude macht, alt zu werden!“

Nähere Informationen über die BAGSO und ihre Arbeit sowie die Festschrift „20 Jahre BAGSO – 20 Jahre Seniorenpolitik“ – in gedruckter Form oder als pdf - erhalten Sie bei:

BAGSO

Ursula Lenz, Pressereferat

Bonngasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20, E-Mail: [lenz@bagso.de](mailto:lenz@bagso.de), Internet: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

Die Festveranstaltung „20 Jahre BAGSO“ mit 400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden findet am 23. Januar 2009 in der Konzernzentrale der Deutschen Telekom AG in Bonn statt. Medienvertreter werden um telefonische Anmeldung unter 02 28 / 24 99 93 18 gebeten.